

## MITTEILUNG DES EDITORS

Liebe Mitglieder der DGA, verehrte Leser und Leserinnen der Zeitschrift *ASIEN*,  
Frau Christine Berg war seit dem 1. April 2001 Geschäftsführerin der DGA und in dieser Funktion zugleich Editorial Manager der referierten Zeitschrift *ASIEN*. Sie gibt diese Tätigkeit auf eigenen Wunsch zum 30. Juni auf. Der Vorstand der Gesellschaft und das Editorial Board der Zeitschrift respektieren dies, bedauern es aber außerordentlich. Frau Berg hat ihre Aufgaben äußerst qualifiziert und mit sehr hohem Arbeitseinsatz ausgeführt. Ihr Umgang mit den Autoren und Gutachtern der Zeitschrift, ein von der Sache her nicht immer leichtes Unterfangen, war stets freundlich, sensibel, fördernd, aber zugleich konsequent und in Terminfragen kompromisslos. Es gelang ihr so, die Zeitschrift in ihrer Qualität und ihrem Informationsgehalt kontinuierlich zu verbessern und sie den Lesern stets pünktlich zu liefern. Die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft und damit auch die der Leser von *ASIEN*, die Asien-Zeitschrift mit der höchsten Auflage in Europa, nahm in der Zeit ihrer Geschäftsführung ständig zu.

Viele Veränderungen im Erscheinungsbild und im Aufbau der Zeitschrift gehen auf die Initiative von Frau Berg zurück, die sich auch in anderen Belangen der Gesellschaft mit konzeptionellen Ideen und großer Dynamik eingebracht hat. So hat sie z.B. die Gründung neuer Arbeitskreise und vor allem die der Nachwuchsgruppe engagiert unterstützt. Dabei ging ihr Arbeitseinsatz weit über das hinaus, was ihr die Gesellschaft entgelten konnte. Sie werden mir sicherlich zustimmen, wenn ich mich für die Förderung der Gesellschaft und der Zeitschrift *ASIEN* durch Frau Berg in Ihrem Namen und im Namen des Vorstands ganz herzlich bedanke und ihr für ihre Zukunft alles Gute wünsche.

Ihre Nachfolge wird Herr Dipl.-Vw. Jörg Joswiak antreten. Herr Joswiak war bis 2005 im Deutschen Übersee-Institut (DÜI), heute GIGA German Institute of Global and Area Studies, beschäftigt und leitete dort das Referat Asien und Südpazifik der Übersee-Dokumentation. Darüber hinaus war er für die Öffentlichkeitsarbeit des DÜI verantwortlich und erstellte in dieser Funktion Broschüren, Poster und Webseiten. Nachdem seine Stelle Kürzungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen zum Opfer gefallen war, widmete er sich zunächst freiberuflichen Tätigkeiten im Weiterbildungsbereich. Er ist von seinen Erfahrungen her hervorragend geeignet, die umfangreichen Aufgaben der Geschäftsführung und in der Redaktion von *ASIEN* zu übernehmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Hamburg, 25. Juni 2007

Dr. Günter Schucher  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
und Editor der Zeitschrift *ASIEN*